

# BÜHNEN KÖLN SANIERUNG PRESSEMITTEILUNG

## **Monatsbericht November 2022:**

### **Intensiver und stetiger Bauverlauf**

*Umstellungen in den Bauabläufen wurden implementiert*

Auf der Bühnenbaustelle war im November ein intensiver und stetiger Bauverlauf festzustellen. Diese Entwicklung bildet sich auch entsprechend im Kostenverlauf ab. So stiegen die durch den Baubetrieb ausgelösten Auszahlungen um 6,7 Millionen auf Euro auf nun insgesamt 503,7 Millionen Euro. Die prognostizierten Herstellkosten stiegen um 2,5 Millionen Euro und liegen nun bei 638,8 Millionen, bzw. 658,6 Millionen Euro (inklusive aller bekannten Risiken). Die Bühnen arbeiten an einer Aktualisierung der Gesamtkostenprognose, die mit dem Monatsbericht Dezember 2022 veröffentlicht werden soll.

Köln, den 15.12.2022

Die berichteten Änderungen in den Bauabläufen wurden im November implementiert. Während im Opernhaus die Modifikationen mit den bislang geplanten Kräften umsetzbar sind, müssen in Schauspielhaus, Kinderoper und Kleinem Haus die Kapazitäten in den Ausbaugewerken angepasst werden, was allerdings zu keinen Auswirkungen auf die Kosten führt. „Wir stellen bereits geplante Maßnahmen innerhalb des Projektzeitraums um. Dadurch benötigen wir in Schauspielhaus, Kinderoper und Kleinem Haus für bestimmte Zeiträume mehr Kapazitäten im Vergleich zum alten Bauablaufplan.“, erklärt der Technische Betriebsleiter Bernd Streitberger. „Das Volumen der geplanten Leistungen hat sich durch die Umstellungen im Ablauf aber nicht verändert, so dass sich hier keine Auswirkungen auf die Kosten ergeben“, so Streitberger.

Die Änderungen in den Abläufen bedingen auch Anpassungen im Inbetriebsetzungsplan. Hierzu stimmen sich die Firmen mit den zuständigen Sachverständigen ab. Die Inbetriebsetzungen sind der finale Funktionstest der einzelnen Anlagen nach der Montage. Terminlich bleibt der 22.03.2024 das Datum der Schlüsselübergabe.

Bei statischen Prüfungen zur Druckbelastung sind in einigen gemauerten Schächten Mängel aus der Bauzeit vor 2015 gefunden worden. Hier arbeiten die beteiligten Firmen und die Statiker gemeinsam an Lösungen, um die notwendige Druckfestigkeit sicher zu stellen.

**Die aktuellen Projektdaten als Übersicht**

<b>Termine</b>	
Schlüsselübergabe an Oper und Schauspiel	22.03.2024
<b>Baukosten</b>	
Aktuell gültige Kostenprognose inkl. aller bisherigen Ausgaben: (Stand: 31.12.2020)	<b>618 Mio. Euro</b>
<i>Zwischenstand 30.11.2022:</i>	<i>639 Mio. Euro</i>
Aktuell gültige Kostenprognose inkl. aller bisherigen Ausgaben <b>bei Eintritt aller bekannten Risiken:</b> (Stand: 31.12.2020)	<b>644 Mio. Euro</b>
<i>Zwischenstand 30.11.2022:</i>	<i>659 Mio. Euro</i>
<b>Sonstige Kosten</b>	
Aktuelle Prognose Finanzierungskosten (u.a. Zinsen über 40 Jahre auf Basis von 617,6 Millionen Euro)	<b>239 Mio. Euro</b>